

Die Deutsche Schule Mailand – Meine Freiwilligendienststelle

So wie ich auch, haben viele Jugendliche nach der Schule den Wunsch, sich beruflich zu orientieren und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Ein Freiwilliges Soziales Jahr bietet einem dazu die Möglichkeit, da es dabei unterstützt die richtigen Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Genau aus diesem Grund habe ich selbst mich dazu entschieden, nach meinem Abitur ins Ausland zu gehen und dort ein Jahr zu verbringen. Bereits vor 2 Monaten bin ich hier in Italien angekommen und arbeite seitdem an der Deutschen Schule Mailand.



In diesem Blogbeitrag möchte ich auf meine Aufgaben an der DSM und diese als Schule eingehen.

Die Deutsche Schule Mailand ist eine deutsch-italienische Begegnungsschule und existiert seit mehr als hundertfünfzig Jahren. Sie ist Teil des weltweiten Netzes von über 140 deutschen Auslandsschulen, die mit der Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland die deutsche Sprache und Kultur fördern. Sie bietet Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zum Abitur in zwölf Schuljahren eine umfassende ganzheitliche Allgemeinbildung an, die Sprachen und Literatur, Mathematik und Naturwissenschaften, gesellschaftliche Fächer sowie die musisch-künstlerischen Fächer und Sport umfasst. Zurzeit besuchen über 900 Kinder und Jugendliche aus über 35 Nationen unsere Schule und bilden zusammen eine internationale und weltoffene Gemeinschaft, die Vielfalt und Begegnung, Kreativität und Persönlichkeitsbildung als Richtschnur begreift.

Bildung und Erziehung an der Deutschen Schule Mailand orientieren sich an Vorstellungen der christlich-abendländischen Kultur und dem europäischen Humanismus und bereiten die Schüler auf ein weltoffenes Europa vor. Toleranz, Wertschätzung und Offenheit für die Mitmenschen sind feste Werte an der DSM.

Arbeitet man wie ich als FSJler an der DSM kommen unterschiedliche Aufgaben in einem vielseitigen Umfeld auf einen zu. Zum einen arbeite ich aktuell in der Bibliothek der Großen. Ich helfe dort bei der Gestaltung der Bibliothek mit. Darunter zählen zum Beispiel die Ausleihe, die Hilfe bei Schülerrecherchen, Bücherempfehlungen etc.

In der Grundschule und dem Gymnasium unterstütze ich die Lehrer und Schüler im Unterrichtsgeschehen. Oft begleite ich die Klassen dabei auch bei Schulausflügen.

Ein anderer Tätigkeitsbereich ist die Mensa. Jeden Tag arbeite ich dort und beaufsichtige die Kinder. Durch eine pädagogische Essensbetreuung erfolgt eine aktive Mithilfe der Essenausgabe und die Kinder werden dazu angeregt neues zu probieren.

Auch der Kindergarten ist normalerweise ein Zuständigkeitsbereich der Freiwilligen. Man unterstützt die ErzieherInnen und plant eigene Angebote für die Kinder. Aktuell ist die Arbeit dort aufgrund der Corona-Pandemie allerdings nicht möglich.

Beispielsweise bereits in den ersten Wochen durfte ich zur Schulverschönerung beitragen. Unter dem Thema "unsere Mensa wird schöner" haben ich und meine Mitfreiwillige die Geschichte der Raupe Nimmersatt an den Mensafenstern bildlich dargestellt.

Ich persönlich wurde als Freiwillige sehr herzlich an der DSM aufgenommen und bin mit meiner Freiwilligendienststelle sehr zufrieden.